Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 10 · 7. 3. 2019
57. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März

Sossenheimer Spitzen

Von gestern

von Mathias Schlosser

Glaubt man den Filmemacherinnen Uschi Madeisky und Dagmar Margotsdotter, leben die wirklich freien Frauen in einem Landstrich im Süden von China, in dem sich das Matriarchat durchgesetzt hat. Im westlich geprägten Deutschland herrscht für das weibliche Geschlecht dagegen Knechtschaft, wie auch eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung nahelegt, die pünktlich zum morgigen internationalen Frauentag das Licht der Öffentlichkeit erblickt hat. Danach verbringen deutsche Männer auch im 21. Jahrhundert immer noch deutlich weniger Zeit mit putzen, waschen und bügeln als Frauen.

Man muss allerdings kein Macho sein um zu erkennen, dass es wahrscheinlich nirgendwo in China freier zugeht als in Deutschland. Außerdem sollte Wirtschaftsforschern bekannt sein, dass auch in Ehen das Prinzip der Arbeitsteilung funktionieren kann, so dass ihre vielzitierte Frauen-putzen-mehr-Statistik nichts über die Gleichberechtigung aussagt. Im Gegenteil: Es ist grob frauenfeindlich, den Grad der Emanzipation daran zu messen, wie lange eine Frau den Staubsauger in der Hand hält. Da sind wir wirklich schon ein ganzes Stück weiter.

Wenn Frauen feiern. *Elf lustige „Weiber" starteten am vergangenen Donnerstag im Café Kitzel bei Gitti Högermeyer (hinten rechts). Später trafen sie dann im „Hainer Hof" auf die Männer und sangen um die Wette. Mehr dazu lesen Sie auf* Seite 3. *Foto: Krüger*

66 Jahre Schabernack

Bunter Mix aus Aktuellem und Nostalgie zum närrischen Jubiläum der „Spritzer"

Mit „Sosselum Helau" begrüßten am vergangenen Samstag Sitzungspräsident Michael Lacalli und der erste Vorsitzende der Sossenheimer Spritzer, Manfred Koch, die närrischen Gäste im fast voll besetzten Sossenheimer Volkshaus.

Zuvor waren sie gemeinsam mit ihrem Elferrat, Garde, Mundschenk und Zeremonienmeister unter viel Helau und Applaus mit „Ritz am Ba, Ritz am Ba, morsche fängt die Fassnacht a" in den großen Saal eingezogen. Michael Lacalli stellte seinen Elferrat vor, bedankte sich bei den zahlreichen Helfern vor, auf, über und unter der Bühne. „Ohne sie könnten wir unser heutiges Programm nicht und auch nicht so reibungslos durchführen. Wir machen das heute alles in eigener Regie, deshalb mein Dank auch dem Partyservice Brum und Peter Kitzel vom gleichnamigen Café in unserem Ort."

Nachdem er auch noch einzelne Gäste namentlich begrüßt hatte, startete das Programm der „Großen Spritzer-Sitzung" des im Jahr 1953 gegründeten Karnevalsvereins. Den Auftakt gestaltete „Tanzmariechen" Jolie Macri. Gerade einmal sieben Jahre alt wirbelte sie über die Bühne und tanzte, als wenn sie schon viele Jahre tanzt. Sie bekam viel Applaus mit Bravo-Rufen und ein dreifach donnerndes „Sosselum Helau" vom Sitzungspräsidenten.

Damit war das Eis gebrochen. Als erster Redebeitrag gab es das Protokoll aus der Bütt. Dafür ist der Vereinsvorsitzende Manfred Koch schon seit Jahren zuständig. Seine Themen waren Vorgänge in und um Sossenheim, in Deutschland und auf der Welt, im weltlichen, aber auch im politischen Geschehen. Und auf das Jubiläum der Spritzer bezogen zitierte er abschließend einen bekannten Hit: „Mit 66 ist noch lang noch nicht Schluss! Mit 66 Jahren fängt das Leben erst an! Helau!"

Dem Vorsitzenden der Spritzer wurde eine besondere Ehrung zuteil: Bernard Braun von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval ehrte Manfred Koch mit Urkunde und höchster Auszeichnung in Gold für seine besonderen Leistungen in der Fastnacht. Anschließend tanzte die „Krümmelgarde" als Meerjungfrauen. Dem Publikum fiel hier die kleine Laura besonders auf. Sie tanzte „rischtisch goldisch" am Rand mit und fand immer wieder den „Anschluss". Sie bekam Szenenapplaus, aber auch alle anderen wurden herzlich beklatscht.

Es folgte die „Garde-Polka" der Spritzer-Garde. Als „Zwei Teens in der Pubertät" traten Sophie Nees und Isabelle Kissel auf. Auch ihr Trinkspruch kam gut an: „Auf die Männer, die wir lieben und auf die Penner die wir kriegen!" Die „Nackte Wahrheit – Die Erfindung eines Lügners" präsentierten Sebastian Katzenbach und Hanna Neuser aus der Bütt. Ein Zwiegespräch auf hohem Niveau unter anderem zum Thema „kognitive Dissonanz". Dies versetzte die Gäste im Volkshaus jedoch nicht in einen „unangenehmen Gefühlszustand", sondern es gab viele Lacher und herzlichen Applaus für diesen gekonnten Beitrag in der Bütt.

Die Spritzer-Sternchen und -Teens tanzen in diesem Jahr gemeinsam. Mit ihrem „High School Musical" entführten sie die Narrenschar in die USA. Andreas Will kam auf die Bühne und berichtete über die Tücken moderner Technik, wenn es ums Telefon geht – einst und heute, von der Wählscheibe bis zum Handy und wie ältere

Fortsetzung auf Seite 8

Bernard Braun von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval ehrte Manfred Koch für besondere Leistungen. Fotos: Krüger

Buch und Co

Am Dienstag, 19. März, um 16 Uhr lädt die Sossenheimer Stadtteilbibliothek wieder zu „Buch und Co." für Kinder ab vier Jahren ein.

„Bob räumt auf" von Claudia Weber steht dann auf dem Programm, gelesen von Hildegard Kretschmer. Bob will endlich einmal aufräumen. Sprinti, der blaue Geländeflitzer, macht derweil mit Hund Bello und Vogelscheuche Knolle eine Spritztour. **red**

Schnauze, Alexa!

Der Förderverein „Sossenheimer Bücherwurm" lädt am Freitag, 22. März, um 20 Uhr zu einer Lesung des Buchs „Schnauze, Alexa!" von Johannes Bröckers mit anschließender Diskussion in die Stadtteilbibliothek ein.

Das Thema: „Ich kaufe nicht bei Amazon". Die Innenstädte veröden, die Straßen verstopfen, die Papiertonnen quellen über. Alexa hört in den Wohnstuben alles mit. So hat Amazon auch die intimsten Informationen über seine Käufer und der Online-Händler könnte heute schon entscheiden, was man morgen kaufen will. Der Eintritt kostet fünf Euro. **red**

Baum muss gefällt werden

Das Grünflächenamt teilt mit, dass in den kommenden Wochen ein Baum auf dem Friedhof gefällt werden muss.

Er weist zum Teil erhebliche Mängel wie Fäulnis und Morschungen auf und ist nach Angaben der Stadt nicht mehr standsicher. **red**

Buchstapler

Ein gemeinsames Lese-Mitmach-Projekt mit dem Titel „Buchstapler" bieten die Frankfurter Stadtbüchereien und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahre.

Noch bis zum 23. März stehen zahlreiche neue Kinderbücher in den Stadtteilbibliotheken zum Entdecken, Lesen, Ausleihen und Bewerten bereit. Auch die Bücherei auf dem Sossenheimer Kirchberg macht mit. Alle Kinder, die sich eines oder mehrere Bücher ausleihen und bis zum 23. März ihren Bewertungsbogen ausfüllen und abgeben, nehmen an der Verlosung um Eintrittskarten für das große Abschlussfest am 13. Mai in der zentralen Kinder- und Jugendbibliothek Bornheim teil. Zusätzlich wird eine Klassenfahrt ins Gutenberg-Museum der Stadt Mainz verlost. **red**

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche ab dem 07. März 2019

Rindergulasch von den Rindern des Hofguts Rehbachtal	100 g	**1,30**
Putenspieße mit Paprika	100 g	**1,20**
Sossenheimer Gelbwurst	100 g	**1,35**
Sossenheimer Fleischwurst	100 g	**1,35**
Sossenheimer Westfälinger	100 g	**1,50**
Sossenheimer Fleischsalat	100 g	**1,40**
Bio-Eier aus Fulda	Stück	**0,60**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00.

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Vererben Sie richtig!
Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?
Richtig schenken und vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde
Di. 12. März - 11.00 h **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 13. März - 11.00 h **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstraße 58
Mi. 13. März - 14.00 h **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de
Wolfram Batzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Rosi Dill (links) schenkte Marianne Karahasan und ihrer AWO-Crew Kaffee ein. Foto: Krüger

Sitzung mit Kreppel und Kaffee

Buntes Fastnachtsprogramm im katholischen Gemeindehaus

Die „Frauen" von St. Michael hatten am 24. Februar ins katholische Gemeindehaus zum Kreppelkaffee eingeladen. Als „Kapitän auf diesem Schiff" begrüßte Elke Blessing die zahlreichen Gäste im fast ausverkauften Gemeindehaus.

Sie führte gekonnt und bekannt witzig durch die Fastnachtssitzung. Musikalisch begleitete „Bucky" mit seinem Keyboard die Redner auf der Bühne und in der „Bütt" und animierte die närrischen Gäste zum Mitmachen. Elke Blessing, Hanne Hoffman, Gertrud Neuser, Andrea Seichter, Rosi Dill, Annika Pfeiffer, Carola Recke, Gertrud Roth, Elisabeth Waber, Monika Klammt und Angelika Wiechula sangen zum Auftakt: „Wir sind heut zusammen…" und „Liebe Leute hier im Saale".

Die erste „Rakete" sicherte sich Protokoller Robert Sawczuk. Sein sozial- und kirchenkritischer Beitrag zum Geschehen in der „Kirche", der Gemeinde, in Sossenheim, im Sport und „beinahe" in der ganzen Welt kam sehr gut rüber und es gab viel zustimmenden Applaus.

Noch vor der Pause mit Kreppel und Kaffee hatten die „Krümmel" der Spritzer ihren Auftritt und erfreuten mit ihrem lebhaften Meerjungfrauen-Tanz die Besucher.

Zum Zwiegespräch zweier „Pubertierende Sosselumer Mädcher" betraten Isabelle Kissel und Sophie Nees die Bühne.

Nach der Kreppelkaffee-Pause kam mit dem „Einzug" von Musiker „Bucky" Monika Klammt als „Weinkönigin" in die „Bütt". Hanne Hoffmann berichtete über ihr „Singledasein". Michael Ickstadt stand als „singender Bretzelbub" sowie als „Fastnachtswissenschaftler" auf der Bühne. „Die Frauen" waren mit ihrer Show „Cabaret" Teil des Programms und Bernhard Katzenbach mit „Der neue Rentner" und die unvergleichliche Gertrud Neuser als „Ein Supermodel".

Zum Finale mit Ordensverleihung bat Elke Blessing abschließend nochmals alle Akteure auf die Bühne. Alle bekamen sehr viel Applaus, ein „donnerndes Helau" und auch die „Rakete" stieg nochmals auf. **mk**

Wahrheit und Lüge

Am Montag, 11. März, findet um 18 Uhr der nächste Gesprächskreis der Evangelischen Regenbogengemeinde im Gemeindehaus statt. Das Thema des Abends heißt: Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar.

Zu dem offenen Gesprächskreis sind alle eingeladen, sich gemeinsam über die Definition von Wahrheit und Schwindel Gedanken zu machen. Wem nützt die Wahrheit? Wie funktioniert die Verbreitung von Unwahrheiten, den so genannten „Fake news" und welche Gefahren lauern im Internet? Was sind die Ziele und die Zielgruppen der Verbreitung? „Besonders die Meinungen der Menschen verschiedenen Alters sind für den respektvollen Gedankenaustausch anregend, wichtig und somit immer willkommen", so der Ansprechpartner für den Gesprächskreis, Ulrich Zabel. Die Treffen finden immer am zweiten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße statt. **red**

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192/956084 7
Fax 06192/956084 9
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

Vorbereitung auf die Firmung beginnt

Anmeldungen sind bis zum 13. März möglich

Die Jugendlichen der Gemeinde St. Michael, die im März 16 Jahre alt oder älter sind, wurden im Januar schriftlich eingeladen an der Firmvorbereitung, die Mitte März beginnt, teilzunehmen.

Die Jugendlichen können sich bis 13. März für die Firmvorbereitung anmelden. Beim ersten Treffen am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus haben die Jugendlichen auch noch die Möglichkeit sich bei Michael Ickstadt anzumelden. Ansonsten erfolgt die Anmeldung im Gemeindebüro St. Michael.

Neben den regelmäßigen Kleingruppentreffen, die abends unter der Woche stattfinden, wird noch ein Firmwochenende vom 5. bis 7. April in der Jugendherberge in Limburg angeboten. Die Firmung wird Domkapitular Helmut Wanka am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes der Gemeinde in der St. Michaelskirche spenden.

Wer keine Einladung erhalten hat, aber 16 Jahre alt ist und gefirmt werden möchte, kann sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 343131 anmelden oder zum ersten Treffen kommen. red

Gottesdienst zum Jubiläum im April

Goldene und Diamantene Konfirmation

Die Evangelische Regenbogengemeinde lädt alle ein, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, die Goldene Konfirmation gemeinsam in der Sossenheimer Kirche zu feiern.

Das Gleiche gilt für alle, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden und ihre Diamantene Konfirmation feiern. „Es ist gewiss eine schöne und wertvolle Tradition, wenn Menschen nach so langer Zeit wieder zusammenkommen zu einem Fest der Begegnung, der Erinnerung und Dankbarkeit", heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr in der Kirche Siegener Straße statt. Die Teilnehmer treffen sich vorher um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 neben der Kirche, um sich zu begrüßen und kurz über den Ablauf des Gottesdienstes zu sprechen.

Wer an dem Gottesdienst als Jubilar teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis Donnerstag, 28. März, im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 342424 zu melden. **red**

Nicht trauern wollen wir,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihr.

Erna Malter

* 6.4.1927 † 5.3.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Annemarie Port
Manu und Frank Busse
Alex, Iris, Sandra und Sonja Port
sowie ihre Pflegerin Lodka

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 18

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2019, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/215 49
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme:
06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 08. März bis 21. März 2019

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 10.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 17.03.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 08.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 11.03.
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar

Mittwoch, 13.03.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 14.03.
14.30 Uhr Seniorennachmittag: Hausgottesdienst zum Frühjahrsanfang in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29 mit Frau Magdalene Lucas
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 15.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 20.03.
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 21.03.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 08.03.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent, Alt-Sossenheim 68

Samstag, 09.03.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 10.03.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta) – der „Eine Welt"-Laden ist geöffnet, anschließend Familientreff im Gemeindehaus. Herzliche Einladung an ALLE.

Montag, 11.03.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 12.03.
10.00 Uhr Hilfenetz-Sprechstunde (Gemeindebüro)
19.30 Uhr Treffen KAB-Sossenheim – Thema: Die fünf Regeln nach Kneipp. Referent Pfarrer A. Seelbach

Mittwoch, 13.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
19.00 Uhr Erstes Treffen der Firmand*innen (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14.03.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen mit Erstkommunionkindern und Eltern (Kirche)
18.00 Uhr Frauengesprächskreis

Freitag, 15.03.
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 16.03.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 17.03.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 18.03.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000": „Wir spielen Bingo" mit Gerti Haessler (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 19.03.
10.00 Uhr Hilfenetz-Sprechstunde (Gemeindebüro)
15.00 Uhr „Spinnstube" des Fördervereins St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 20.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74": Gymnastik mit Uschi Bartel(Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 21.03.
10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung (Gemeindehaus)

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
8. März 20 Uhr	Aufführung des Chiemgauer Volkstheaters „Bauer sucht...“	im großen Saal im Volkshaus
10. März 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen FSG Sulzbach	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße
11. März 18 Uhr	Gesprächskreis zum Thema „Wahrheit und Lüge“	im evangelischen Gemeindehaus in der Westerwaldstr. 20
13. März 19 Uhr	Starttreffen zur Vorbereitung auf die Firmung	im katholischen Gemeindehaus
18. März 19 Uhr	Bürgersprechstunde der SPD Sossenheim	in der Gaststätte „Zur Ziegelei“, Westerbachstr. 174a
19. März 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
21. März 20 Uhr	Jahreshauptversammlung des Kultur- und Förderkreis	in den Clubräumen im Volkshaus

„Sossenheim helau“

Weiberfastnacht bei der Arbeiterwohlfahrt

Zahlreiche Gäste feierten im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Dunantring am Donnerstag vor Fastnacht Weiberfastnacht.

Leiterin Marianne Karahasan und ihre Helfer hatten die Räumlichkeiten bunt geschmückt. Lothar Weizel sorgte mit seinem Keyboard und Gesang dafür, dass Stimmung aufkam und geschunkelt wurde.

Zunächst bedienten sich die Gäste am warmen Büffet, das von der Metzgerei Brum als Schlachtplatte hergerichtet war. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kreppel vom Café Kitzel. Zudem wurden Redebeiträge zur Fastnachtszeit vorgetragen. Ein wiederum schöner Nachmittag, an dem mit „Helau“ und einem „Prosit der Gemütlichkeit“ nicht gespart wurde.

In diesem Jahr feiert die AWO ihr 100-jähriges Bestehen. Informationen zu allen Veranstaltungen rund um das Jubiläum gibt es unter www.awo-frankfurt.com im Internet. **mk**

Beste Feierstimmung herrschte bei der Weiberfastnacht im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt am Dunantring. *Foto: Krüger*

Babbelstubb´ feierte

Kreppel und Fischbrötchen im Volkshaus

Auch in diesem Jahr hieß es im geschmückten Vereinsraum des Volkshausvereins wieder „Babbelstubb´ helau“. Sabine Klüber und Maria Luise Kleiner hatten für den 26. Februar zu einer kleinen Faschingsveranstaltung eingeladen. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie von Uwe Klüber.

Sabine Klüber begrüßte die Mitglieder der „Babbelstubb´“ bei Kaffee und Kreppel mit einem doppelten „Sossenheim helau“, dem ein „Babbelstubb helau“ folgte. Für Inge Binder und Willie Leussler stimmte sie „Zum Geburtstag viel Glück“ an, da sie kürzlich Geburtstag hatten und überreichte ein kleines Präsent. Mit einem Glas Sekt wurde auf die Jubilare angestoßen.

Bevor dann wieder „gebabbelt“ - auf Deutsch miteinander gesprochen - wurde, hoffte Sabine Klüber, „ich würde mich freuen, wenn unter uns jemand ist, der einen kleinen Beitrag zur Fastnacht zum Besten gibt“. Im Umlauf war eine Karte mit besten Genesungswünschen für Ursula Schlehenbecker, die von allen unterschrieben wurde.

Dann meldete sich „die schnelle Hildegard“, alias Reinhilde Meinert, mit einem lustigen Redebeitrag zu Wort, für den es zahlreiche Lacher, verdienten Applaus und ein „Babbelstubb´ helau“ gab. Auch ihr ebenso lustiger Beitrag „Die Zimmermanns“ wurde mit Applaus und Helau belohnt.

Am frühen Abend servierte Uwe Klüber leckere Lachs- und Matjesbrötchen. Wer wollte, trank noch ein Schnäpschen und mit viel „Gebabbel“ klang ein schöner Nachmittag in der Faschingszeit aus. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 26. März. **mk**

Sabine und Uwe Klüber sowie Maria Luise Kleiner (rechts) dafür, dass die Gäste nicht auf dem Trocknen saßen. *Foto: Krüger*

Kleinanzeigen

Freundliche Haushaltshilfe gesucht, 3 Stunden in der Woche, Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. **06196/73088**

Der Winter kommt wieder! Kehrmaschine Marke Tielbürger TK-18H, mit Schneeschieber, **zu verkaufen**. Preis VS. Tel. **06196/73088**

Leistungsfähiger Netzwerkdrucker und Kopierer Sharp MX 2300N, Farbe und schwarz-weiß, A3 und A4, 4 Papierfächer, 23 Seiten/Minute, inkl. 6 neue Tonerkartuschen, laut Zählwerk 468.000 Kopien, für EUR 180,- **an Selbstabholer zu verkaufen.** Tel. **06196/848080**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Volkstheater

Echte Stars der Volkstheater-Szene kommen am morgigen Freitag nach Sossenheim.

Um 20 Uhr gastiert das „Chiemgauer Volkstheater“ im Saal des Volkshauses mit dem Stück „Bauer sucht...“. Karten zum Preis von 18 und 20 Euro gibt es in den drei Sossenheimer Apotheken, bei Schuh-Henrich oder unter www.kufö.de im Internet. **red**

Ein Prosit auf die Gesundheit. Nicht nur die Frauen feierten an Weiberfastnacht im „Hainer Hof“. Bedienung Carmen Eschenröder und Wirt Bernhard Witter hatten alle Hände voll zu tun, für volle Gläser bei den singenden Gästen beiderlei Geschlechts zu sorgen. *Foto: Krüger*

Vom Café Kitzel zum Hainer Hof

An Weiberfastnacht wurde in Sossenheim wieder viel gesungen

Es ist schon eine lange Tradition, dass die katholischen Frauen an Weiberfastnacht zünftig feiern. So auch am vergangenen Donnerstag, als sich am Nachmittag elf Frauen zunächst im Café Kitzel trafen.

Zum Start, wie es an Fassenacht der Brauch ist, gab es Kaffee und Kreppel. Dann wurde auch schon die erste Flasche Sekt bestellt und ein erstes Trinklied angestimmt – auf die Gemütlichkeit. Und singen können die Frauen, da sie ja auch der Chorgemeinschaft in Sossenheim angehören.

Es folgten weitere Lieder, oft mit eigenen Texten versehen. Vom Café Kitzel zogen die Damen weiter ins Pfarrhaus, wo sie von Pastoralreferent Michael Ickstadt erwartet und bewirtet wurden. „Am Abend gehen wir noch in den Hainer Hof“, verriet Annika Pfeiffer. „Wir treffen dort auf die Männer, deren Frauen heute auf einer Veranstaltung im Volkshaus sind. Und wir werden die Männer gesanglich `mundtot´ machen.“

„Dreggischär Donnerstag“

„Was die Weiber können, das können wir schon lange“ sagte sich Männer und so erwartete die mittlerweile auch schon fast traditionelle Männerrunde an Weiberfastnacht die Frauen im „Hainer Hof“. Alle trugen ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Lady Marian sucht Robin Hood“ mit Bezug auf Veranstaltungsteilnehmerinnen im Volkshaus. Von Wirt Bernhard Witter und von Carmen Eschenröder wurden alle Gäste bestens bedient.

Dann kamen die katholischen Frauen ins Wirtshaus und versuchten, die Männer mit Gesang zu „bedrängen“. Die Männer wehrten sich gesanglich und ließen sogar den „Tisch hochleben“. Das Gasthaus war wie immer an Weiberfastnacht voll besetzt und es herrschte eine tolle Stimmung. Wer letztlich obsiegt hat, ist schwer zu sagen. Es war jedenfalls wieder ein spontaner und sehr geselliger Abend. **mk**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 11. März bis 16. März 2019

Montag:	**Kotelett mit Paprikarahmsoße, Röstkartoffeln und Paprikagemüse**	Port. **6,90**
Dienstag:	**Schweinecordonbleu mit Kartoffel-Gemüseauflauf und Käse überbacken**	Port. **6,90**
Mittwoch:	**Hackbraten mit Schmorzwiebeln, Spiralnudeln und Salat**	Port. **6,90**
Donnerstag:	**Rinderbuglende (gedünstet) mit Kartoffeln und grüner Soße**	Port. **6,90**
Freitag:	**Fischpfanne mit Dillsoße und Gemüsereis**	Port. **6,90**
Samstag:	**Jägerschnitzel mit Kroketten und gemischtes Gemüse**	Port. **6,90**

Brum's Mittagstisch
vom 18. März bis 23. März 2019

Montag:	**Königsberger Klops mit Karpernsoße, Kartoffelpüree und Leipziger Allerlei**	Port. **6,90**
Dienstag:	**Pfeffersteak vom Schweinerücken mit Spätzle und Broccoli**	Port. **6,90**
Mittwoch:	**Schweineschulterbraten mit Kruste, Semmelknödel und Apfelrotkraut**	Port. **6,90**
Donnerstag:	**Kalbshaxenscheiben mit Lauch-Kartoffeln**	Port. **6,90**
Freitag:	**Prager Schinken mit Kartoffelgratin und grünen Bohnen**	Port. **6,90**
Samstag:	**Putenschnitzel mit Bratkartoffeln und Salat**	Port. **6,90**

Wir beliefern Sie natürlich auch sehr gerne
(Anfahrtspauschale 2 Euro)

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 08. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 09. März von 10:00 - 15:00 Uhr
BADISCHES WEINHAUS WERNER

Wir öffnen unser Lager für Sie!
Die WG Königschaffhausen-Kiechlinsbergen, die WG Waldulm, die WG Hügelheim und das VDP Weingut Fürst Hohenlohe Öhringen, **vier führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.**
Keine Anmeldung erforderlich!
Besuchen Sie uns

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

REISEPLANER 2019

Schwarzwald
Hinterzarten – Schwarzwald
Sonnige, gemütliche 3-Zimmer-Fewo Terrasse, Garage. Erlebnisbad, Golfplatz in der Nähe. Ostern freie Termine.
☎ 02202-81596, Fax 85748

Allgäu
Pension Bachtelhaus-Obersdorf
Gepflegte, gemütliche Zimmer mit Bergbahn, ab Mai.
☎ 08322-3653, Fax -6820
www.bachtelhaus.de

Ostsee
BODENDIECKS
Einfach mal raus...
...und an die Ostsee!
Wir finden auch für SIE die perfekte Ferienwohnung ab 30€ / Ü
Tel.: 0 43 62 – 90 24 0 / Fax: 0 43 62 – 90 24 50
www.heiligenhafen-vermietung.de
Haus des Kurgastes/Ferienpark, 23774 Heiligenhafen

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Bilder von den Kreisendringlisten der Schülerinnen und Schüler 2019, die in Bergen-Enkheim und Sossenheim ausgetragen wurden. *Fotos: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Kreisendranglisten 2019 der Schülerinnen und Schüler in Frankfurt

Die Akteure der SG Sossenheim holen vier von sieben Titeln und qualifizieren sich mehrfach für die Bezirksvorranglisten!

Ende Februar fanden in Bergen-Enkheim die Endranglisten-Wettkämpfe der Schüler und in Sossenheim jene der Schülerinnen statt. Die SG Sossenheim stellte hierbei viele Starter. Insbesondere bei den Schülerinnen war die Dominanz allein bei einem Blick auf die Teilnehmerliste zu erkennen.

Die Jungs hatten hingegen in Bergen-Enkheim reichlich Konkurrenz. Insbesondere bei der männlichen Jugend, bei der Tim Dimter und Jatender Singh Jossan antraten, war wenig zu holen. Trotzdessen gelang es Tim insgesamt drei Siege einzufahren und in fünf Partien, auch gegen Favoriten, über die volle Distanz zu gehen. Er wurde schließlich Zwölfter. Jatender erwischte keinen guten Tag, sodass für ihn nur der undankbare 15. Platz herausprang.

Wesentlich mehr Chancen rechnete sich Soolan Olika Ararso bei den B-Schülern aus. Er ging als Favorit in die Konkurrenz. Neben ihm starteten für die SG Sossenheim Nicolas Höppner Garzon und Swarit Tadepalli, beide jedoch nur mit Außenseiterchancen. Soolan spielte groß auf. Jedoch musste er sich im Modus jeder gegen jeden schließlich Ben Wollert (TG Bornheim 1860) geschlagen geben. Er holte am Ende Platz 2 und qualifizierte sich damit locker für die Bezirksvorranglisten (BVR) Mitte Mai. Nicolas verpasste die Qualifikation um zwei Plätze und wurde Neunter. Swarit zeigte spielerisch gute Fortschritte und erreichte Platz 11.

Drei Eisen im Feuer hatte die SG Sossenheim am zweiten Tag in der Konkurrenz der A-Schüler. Aleksa Tomic, einer der Mitfavoriten sowie Kevin Khang Nguyen und Soolan Olika Ararso; beide im erweiterten Favoritenfeld. 11 Spiele waren zu absolvieren und acht Plätze für die BVR gab es. Aleksa startete sehr gut, denn er gewann seine ersten vier Spiele, nur eines hiervon nach fünf Sätzen. Dann musste er einen Rückschlag hinnehmen und verlor ein Einzel. Es folgten wiederum drei deutliche Siege, bis er auf den Favoriten Robert Tertilt (TV Eschersheim 1895) traf. Und es war ein an Spannung nicht zu übertreffendes Match. Aleksa lag bereits mit 1:2-Sätzen hinten, wehrte im 4. Satz Matchbälle ab und gewann diesen mit 12:10. Im 5. Satz überboten sich beide Spieler mit herausragenden Schlägen. Doch Aleksa hatte schließlich mit 15:13 die Nase vorn. Davon motiviert ließ er in den restlichen Partien nichts mehr anbrennen und wurde mit einer Bilanz von 10:1 Siegen Kreisendranglistensieger. Kevin spielte ebenso eine starke Rangliste. Er musste an die Grenzen seiner physischen Fähigkeiten gehe. Er holte alles aus sich heraus. So schaffte er insgesamt sechs Siege und kam damit auf Platz 6; ein Sieg mehr und es wäre sogar der 4. Platz geworden. Soolan erwischte dagegen eher einen gebrauchten Tag. Mit einer Bilanz von 3:8-Siegen wurde er Neunter, ärgerte sich aber insbesondere über seine drei 5-Satzniederlagen, die ihm eine bessere Bilanz kosteten.

Parallel wurden am Sonntag die Konkurrenzen der Mädchen in Sossenheim ausgetragen. Es war im Vorfeld kein Geheimnis, dass die Sossenheimerinnen hier allein aufgrund der Personenzahl dominieren würden. Jedoch wurde ihnen ein Titel weggeschnappt, und zwar jener bei den C-Schülerinnen. Hier setzte sich Greta Haag (TSV Sachsenhausen 1857) gegenüber Isra Rezzouk und Rahitha Logarasasingam durch. Bedingt war dies auch, weil sowohl Patricia Bresic als auch Isabella Ruan für den Wettbewerb freigestellt waren.

Bei den B-Schülerinnen überragte an diesem Tag Simrandeep Kaur Sandhu. Sie gewann gegen alle ihre sieben Kontrahentinnen und gewann den Titel bei den B-Schülerinnen vor Victoria Henrichs und Patricia Bresic, ein Sossenheimer Dreifacherfolg in Abwesenheit der freigestellten Laura Kaiser.

Und da an manchen Tagen eigentlich alles gelingen mag, zog sich die Dominanz von Simran noch weiter zu den A-Schülerinnen. Auch hier schaffte sie das Kunststück alle ihre Kontrahentinnen zu besiegen. Doch sie musste hierfür hart kämpfen und in vier Partien über vier Sätze gehen. Auf Platz 2 landete Laura Kaiser, die ihre weiße Weste direkt im ersten Spiel gegen Simran verlor, sich danach jedoch schadlos hielt. Abgerundet wurde das Podest von Harnoor Kaur Sandhu, die durchaus überraschend die klar favorisierte Victoria Henrichs aufgrund des besseren Satzverhältnisses hinter sich ließ. Patricia und Victoria wurden Vierte und Fünfte und komplettierten die Sossenheimer Dominanz.

Als Abschluss fand die Konkurrenz der weiblichen Jugend statt. Direkt im ersten Spiel der Konkurrenz gab es bereits eine Vorentscheidung, denn Mascha Diehl setzte sich in vier Sätzen gegen Salma Ezzahid durch. So waren die weiteren Spiele für Mascha nur noch Formsache, sodass sie mit 5:0 Siegen die Konkurrenz gewann. Zweite wurde Salma vor Elma Kapetanovic, die ihrerseits drei Siege verbuchen konnte. Somit war auch hier der Dreifacherfolg der Sossenheimerinnen das Endresultat eines wiederum herausragenden Wochenendes der Sossenheimer Akteure.

Für die Bezirksvorranglisten haben sich qualifiziert:

C-Schülerinnen: Patricia Bresic, Isabella Ruan, Isra Rezzouk, Rahitha Logarasasingam

C-Schüler: Ilias Arabatzis

B-Schülerinnen: Laura Kaiser, Simrandeep Kaur Sandhu, Victoria Henrichs, Patricia Bresic

B-Schüler: Aleksa Tomic, Soolan Olika Ararso

A-Schüler: Aleksa Tomic, Kevin Khang Nguyen

A-Schülerinnen: Simrandeep Kaur Sandhu, Laura Kaiser, Harnoor Kaur Sandhu

Weibliche Jugend: Mascha Diehl, Salma Ezzahid, Elma Kapetanovic **Stefan Richter**

Die Formationen „movingART“ und „subsTANZ“ der SG Sossenheim sind Gastgeber für die Mannschaften der 2. Bundesliga am 16. März 2019 in der Stadthalle in Frankfurt-Zeilsheim. *Foto: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Jazz- und Modern-Dance

Die SGS begrüßt die 2. Bundesliga am 16. März in der Stadthalle Zeilsheim

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird die SG Sossenheim von gleich zwei Teams in der zweithöchsten Klasse des JMD vertreten. Wenn das kein Grund ist, ein Heimturnier auszurichten! Gesagt, getan. Am 16. März 2019 ist es soweit: Das Auftaktturnier der 2. Bundeliga Süd-Ost findet in der Stadthalle Zeilsheim statt. Ab 17.00 Uhr heißt es dann anfeuern, was das Zeug hält.

In der 2. Bundesliga Süd-Ost des Deutschen Tanzsportverbandes treffen zehn der besten 30 deutschen Teams in vier Turnieren aufeinander. Darunter fünf aus Hessen (2x Sossenheim, 1x Walldorf, 1x Egelsbach, 1x Großostheim), eins aus Bayern (Königsbrunn), eins aus Baden-Württemberg (Mannheim), eins aus Sachsen (Willsdruff), eins aus dem Saarland (Rußhütte) und eins aus Rheinland-Pfalz (Zweibrücken). Nach den vier Turnieren steigt der Erstplatzierte direkt in die 1. Bundesliga auf, die Zweit- und Drittplatzierten tanzen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft am 15. Juni in Dresden eine Relegation zur ersten Liga. Der Neunt- und Zehntplatzierte steigt in die Regionalliga ab.

Die beiden Sossenheimer Formationen „movingART“ und „subsTANZ“ freuen sich, sich einmal vor heimischem Publikum zu präsentieren und feilen fleißig an ihren Choreografien. Während „moving ART“ in ihre dritte Bundesligasaison startet, ist es für „subs TANZ“ eine Premiere. Die Tänzerinnen stiegen im letzten Jahr als Erstplatzierte der Regionalliga Süd-Ost 1 direkt in die 2. Bundesliga auf und tanzen somit ihr Debüt in der Zweithöchsten Klasse am 16. März beim Heimturnier. Beide Teams werden seit Jahren von Sonja Kron und Jenny Kron erfolgreich trainiert und begleitet.

Am 17. März 2019 begrüßt die Tanzsportabteilung der SGS dann um 12.30 Uhr die Mannschaften der Kinderliga Süd-Ost 1 (bis 11 Jahre) und gegen 15 Uhr die Formationen der Verbandsliga Süd-Ost 1 in der Stadthalle Zeilsheim. Da hier keine Heimmannschaft an den Start geht, zeigen „moving ART“ und „subsTANZ“ während dieses Turniertages noch einmal ihre Choreografien als Showeinlage für das interessierte Publikum.

Weitere Informationen unter www.sgs-tanzsport.de oder Telefon 0151 - 61 14 19 28. **S. Kron**

SGS-Schüler gewinnen Spitzenspiel der Bezirksoberliga deutlich

Ein herausragendes Ergebnis aus Sicht der Jugendabteilung lieferten die 1. A-Schüler (Aleksa Tomic, Tim Dimter, Kevin Nguyen), die beim punktgleichen Tabellenzweiten Eintracht Pfungstadt deutlich mit 8:2 gewannen. Da anschließend Pfungstadt eine weitere Begegnung verlor, sind die SGS Nachwuchstalente ihrem Ziel – Aufstieg in die Hessenliga – ein großes Stück näher gerückt.

Für herausragende Einzelergebnisse sorgten zuletzt Mascha Diehl (weibl. Jugend), die beim 6:4 in der Bezirksliga gegen Kelsterbach alleine an vier Zählern beteiligt war und Jonas Tran, der die 3. Herren als „Ersatzspieler“ gleich zu zwei teils unerwarteten Siegen führte.

Alle Ergebnisse in den Einzelheiten sind auf der Webseite sgssossenheim-tt.de unter Mannschaften nachzulesen.

Klaus Deigert

Die A-Schüler auf dem Weg in die Hessenliga – von links: Kevin Nguyen, Tim Dimter, Soolan Olika Ararso, Aleksa Tomic *Foto: privat*

Podstatny im Amt bestätigt

SPD: Mehr Carsharing-Angebote gegen fehlende Parkplätze

Bei der Jahreshauptversammlung der SPD Sossenheim Ende Februar ging Vorsitzender Roger Podstatny auf die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres ein.

Die SPD Sossenheim hat sich nach seinen Worten 2018 im Oberbürgermeisterwahlkampf sehr stark engagiert. Es wurden Infostände und Hausbesuche organisiert. Trotz des ebenfalls großen Engagements im Landtagswahlkampf wurde Roger Podstatny zufolge kein gutes Ergebnis erzielt.

Der Ortsvorsitzende erinnerte in seinem Bericht außerdem daran, dass das Kinderfest im Stadtpark und das Friedensfest am Stadtteilzentrum der AWO veranstaltet worden sind. Daneben würden regelmäßig Bürgersprechstunden in Sossenheim angeboten und ein weiteres Informations- und Kommunikationsangebot gibt es unter www.spd-sossenheim.de im Internet.

Die Versammlung folgte bei den Ergänzungswahlen den Personalvorschlägen des Vorstandes. Der Vorstand besteht jetzt aus folgenden Personen: Vorsitzender bleibt Roger Podstatny, seine Stellvertreter sind Brigitte Stark-Matthäi und Peter Donath. Kassierer ist Klaus Moos, stellvertretender Kassierer Tekin Karahasan. Die Schriftführund liegt bei Marc Braun, der von Jutta Dahlke vertreten wird. Beisitzer sind Dr Lemma Yifrashewa Betru, Therese Braun, Rene Förster, Marianne Karahasan, Yilmaz Karahasan, Martina Straßer und Elke Tonhäuser.

Roger Podstatny ging auch auf aktuelle politische Themen ein. „Die SPD Sossenheim begrüßt die Beschlüsse des Parteivorstands ein neues Sozialstaatskonzept anzustreben. Ein Sozialstaat muss Arbeit in Würde und unter gesicherten Bedingungen garantierten." Dazu gehörten die Stärkung der Tarifautonomie sowie ein „Mindestlohn, der zum Leben, auch in den Großstädten, reicht".

Roger Podstatny forderte weiter die Abschaffung der Möglichkeit zur sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen. Außerdem sei die Parkplatzsituation in vielen Frankfurter Siedlungen unzureichend. Der Ausbau des ÖPNV und der Radwegestruktur allein würden nicht ausreichen. „Ein Carsharing-Angebot, auch in den äußeren Stadtteilen wie Sossenheim, ist eine sinnvolle Ergänzung zu anderen Maßnahmen", meinte der Vorsitzende der Sossenheimer Sozialdemokraten. **red**

Der alte und neue SPD-Vorsitzende Roger Podstatny. *Foto: SPD*

Falschparker abgeschleppt. ***In der Dunant-Siedlung wird weiter kräftig abgeschleppt. Anfang Februar ließ die Polizei an der Edith-Stein-Schule geparkte Autos entfernen. Sie standen direkt in der Feuerwehreinfahrt zum Pavillon der Schule.*** *Foto: Krüger*

Leserbrief

Zu den vielen abgeschleppten Autos in der Dunant-Siedlung erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

„Der Abschlepp-Irrsinn der GWH geht weiter"

Morgens zur Arbeit fahren zu wollen und dann feststellen zu müssen, dass das eigene Auto abgeschleppt wurde, ist eine Sache. Dann aber zum Abschlepphof zu fahren und dort mitgeteilt bekommen, dass das Abschleppen von der eigenen Wohnungsgesellschaft veranlasst wurde, eine ganz andere.

Die GWH hat sich mal wieder selbst übertroffen und in einer Nacht- und Nebelaktion am 26. Februar zwischen 5 und 6 Uhr morgens (immerhin musste zusätzlich ein Nachtzuschlag gezahlt werden) sämtliche auf den Müllplätzen der Dufourstraße parkenden Fahrzeuge abschleppen lassen.

Ja, die Müllabfuhr muss ihre Arbeit machen können, aber wer um kurz nach neun abends nach Hause kommt und viermal um den Block fährt, mit keinerlei Aussicht auf einen legalen Parkplatz, der wird keine andere Möglichkeit haben, als auf den Müllplätzen zu parken. Sich in Luft auflösende Autos sind leider noch nicht erfunden worden. Noch dazu, wenn am nächsten Morgen die Müllabfuhr überhaupt nicht kommt und somit auch nicht behindert wird. Dann ist es nur noch Abzocke.

Vor kurzem verteilte die GWH Briefe an ihre Anwohner. Aufgrund der schwierigen Parkplatzsituation wäre das Parken auf den Müllplätzen Montag bis Freitag von 18 bis 5 Uhr sowie am Wochenende ganztags gestattet. Auf den ersten Blick ein echtes Entgegenkommen, zumindest am Wochenende. Unter der Woche hilft diese Lösung aber nur Besuchern, die vielleicht um 18 Uhr vorbeischauen und um 23 Uhr wieder nach Hause fahren. Welcher Anwohner verlässt aber vor 5 Uhr morgens sein Haus, um das eigene Fahrzeug schnell umzuparken? Eine Farce, die den verzweifelt Suchenden knapp 300 Euro kostet. Ich bin weder lauffaul noch unverschämt, aber wo keine Parkplätze sind, ist auch kein legales Parken möglich.

Daher mein Appell an die GWH: Sorgt für Bewohner-Parkausweise oder mehr Parkplätze, aber hört auf, die eigenen Mieter für ein Vergehen, welches sie nicht ändern können, unnötig zur Kasse zu bitten! Das ist einfach nur Geldmacherei. Die Behinderung der Müllabfuhr ist hier definitiv nicht das Problem.

Isabell Schenck, Sossenheim

Närrische Märsche

Kerbeburschen bei drei Umzügen dabei

Die Kerbeburschen repräsentierten Sossenheim auf drei großen Fastnachtsumzügen. Sowohl in Eschborn, in Frankfurt und in Heddernheim wurden sie dabei von der Garde des Karnevalsvereins „Die Spritzer" und den Kerbeburschen aus Nieder-Erlenbach begleitet.

Am Fastnacht-Samstag marschierten und fuhren die Teilnehmer mit dem Motivwagen durch Niederhöchstadt und Eschborn. Am Sonntag folgte die Teilnahme am großen Umzug in Frankfurt. Dort interessierte sich auch das Fernsehteam des Hessischen Rundfunks für die große Gruppe aus Sossenheim. Kameramann und Reporterin fuhren in der Liveübertragung ein Stück mit. Doch dann kam Oberbürgermeister Peter Feldmann in die Sprecherkabine und Aus war es mit den Bildern von den Sossenheimern im Fernsehen.

Es wurde wieder reichlich Apfelwein ausgeschenkt und „Wurfmaterial" geworfen. So, wie man das von den Kerbeburschen noch vom vergangenen Jahr kennt. Sie bekamen von allen Seiten viel Lob ausgesprochen. In Eschborn meinten etliche Besucher, der Wagen mit dem überdimensionalen Apfelweinglas sei der schönste gewesen.

Am Fastnachtsdienstag stand dann noch die Teilnehme am Umzug in Heddernheim, zur Fassenacht „Klaa Paris" genannt, auf dem Programm. Auch dabei waren sich die Verantwortlichen - allen voran der Vorsitzende Michael Schneider - einig, dass es ein großer Erfolg war. **mk**

In den Straßen von Eschborn rief auch Elke Tonhäuser vom Motivwagen der Sossenheimer Kerbeburschen aus laut „Helau!" und warf Knollen auf das närrische Volk. *Foto: Krüger*

SPD-Sprechstunde

Die SPD Sossenheim lädt am Montag, 18. März, alle Bürger zur nächsten Sprechstunde ein. Im Anschluss findet die SPD-Vorstandssitzung statt.

Als Gesprächspartner stehen der Roger Podstatny und Klaus Moos sowie weitere Vorstandsmitglieder für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Sprechstunde findet von 19 bis 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Ziegelei" in der Westerbachstraße 274a statt. Im Anschluss an die Bürgersprechstunde folgt die Vorstandsitzung der SPD Sossenheim ab 20 Uhr. Die Vorstandsitzung ist parteiöffentlich. **red**

Flohmarkt für Kindersachen

Der nächste „Flohmarkt für Kindersachen" in Sossenheim findet am Sonntag, 31. März, im Gemeindehaus der Evangelischen Gemeinde in der Westerwaldstraße 20 statt.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr kann alles rund ums Kind verkauft und gekauft werden. Außerdem erwartet die Besucher ein umfangreiches Kuchenbuffet mit Kaffee und Softgetränken. Die Standgebühr beträgt sechs Euro je Tisch. Anfragen und Reservierungen sind per E-Mail an flohmarkt.sossenheim@gmail.com möglich. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchenverkaufes ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Regenbogengemeinde bestimmt. Weitere Informationen gibt es unter www.flohmarkt-sossenheim.de im Internet. **red**

Jeder kann mitdiskutieren

Treffen der Jungen Union Frankfurt-West im Gasthaus „Zum Bären"

Seit Januar trifft sich die Junge Union Frankfurt-West jeden zweiten Dienstag im Monat im Gasthaus „Zum Bären" am Höchster Schlossplatz um über politische und gesellschaftliche Themen zu diskutieren

„Wir verstehen uns vor allem als Forum, um mit Gleichgesinnten über Politik und gesellschaftliche Themen ins Gespräch zu kommen", sagt Kevin Bornath, der Vorsitzende der JU West. Diskutiert werden kann über alles, ob über Annegret Kramp-Karrenbauers Unverständnis über das dritte Geschlecht, das nahende Ende von Game of Thrones oder über die Legitimität von Fridays for Future. Willkommen sind Frankfurter jeden Alters, die Lust haben in entspannter Runde zu diskutieren. Der nächste Diskussionsabend findet am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr statt. **red**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung der SG Sossenheim

Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr
SGS-Halle (Westerbachstraße 274 a)

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Ehrungen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 1. Schatzmeisters
5. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Berichte der Abteilungen
7. Anträge
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Weitere Anträge bis zum 12. März 2019 an die Geschäftsstelle!

Der Vorstand

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 1 36 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

„Schlumpfige Weiberfastnacht 2019“ stand auf dem Rücken dieser Besucherinnen der Fastnachtsparty im Clubraum des Volkshauses der geschrieben. *Foto: Krüger*

Die Frauen ließen es krachen

Weiberfastnacht der Spritzer im Volkshaus „nur für Frauen“

Erst nach Mitternacht durften auch die Männer in die Clubräume des Volkshauses kommen. Bis dahin feierten die „Weiber“ unter sich.

Die Spritzer hatten sie dazu am vergangenen Donnerstag mit Musik von einem DJ sowie mit Getränken und kleinen Snacks versorgt. Es ging hoch her im Volkshaus und die gut 160 Teilnehmerinnen der Weiberfastnacht feierten ausgelassen bis Mitternacht und auch noch etwas darüber hinaus. **mk**

Das Nordwestkreuz wird gesperrt

Brückenarbeiten in der Nacht zu Dienstag

Auf der A66 am Nordwestkreuz Frankfurt in Fahrtrichtung Frankfurt ist in der Nacht von Montag, 11. März, auf Dienstag, 12. März, die direkte Verbindung auf die A5 in Fahrtrichtung Kassel gesperrt.

Die Sperrung gilt zwischen 22 und 4 Uhr. Empfohlen wird, über das Eschborner Dreieck mit anschließender Weiterfahrt auf der A648 und das Westkreuz Frankfurt sowie über die Autobahn-Anschlussstelle Frankfurt/Ludwig-Landmann-Straße zu fahren.

Grund für die Sperrungen sind Brückenarbeiten in der Verbindung zwischen der A66 und der A5. **red**

Versammlung des Kufö

Die Jahreshauptversammlung des Kultur- und Förderkreises Frankfurt-Sossenheim (Kufö) findet am Donnerstag, 21. März statt.

Beginn ist um 19 Uhr in den Clubräumen 1 und 2 im Volkshaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahlen mehrerer Vorstandsmitglieder, wie zum Beispiel dem Schriftführer, sowie die Berichte des ersten Vorsitzenden und des Schatzmeisters. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Sehen Sie sich

SWplus

die tägliche Ausgabe des

Sossenheimer Wochenblatts

im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

registrieren.

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

Die Stadt Frankfurt in Zahlen

Die meisten leben in Bockenheim – 23 Kilometer Druchmesser

Frankfurt ist die fünftgrößte Stadt Deutschlands und die größte in ganz Hessen. Das Amt für Kommunikation und Stadtmarketing hat sich jetzt einmal genauer mit den 46 Stadtteilen auseinander gesetzt, die sich auf der Gesamtfläche von 248 Quadratkilometern befinden.

37,6 Prozent der Fläche Frankfurts sind danach Siedlungsflächen, 20,9 Prozent Verkehrsflächen, 39,4 Prozent Vegetationsflächen und 2,1 Prozent Gewässer. Mit rund 55 Quadratkilometern ist Sachsenhausen-Süd der mit Abstand weiträumigste Teil Frankfurts. Besonders winzig, wenn es nach der Fläche geht, ist die Altstadt mit 5,6 Quadratkilometern.

Etwas anders verhält es sich bei der Einwohnerzahl. Von insgesamt mehr als 750.000 Einwohnern leben gerade einmal 3.561 im Bahnhofsviertel. Die meisten Menschen (40.792) fühlen sich in Bockenheim zuhause. Bei so vielen Menschen auf einem Fleck braucht es natürlich Grün- und Erholungsflächen zum Ausgleich. Davon gibt es in Frankfurt jede Menge. Die größte öffentliche Grünfläche ist der Volkspark Niddatal mit 1,68 Quadratkilometern.

Neben dem Main gibt es auch einige stehende Gewässer im Stadtgebiet. Unter ihnen sind der Schwanheimer Dünenteich (63.000 Quadratmeter), der Jacobiweiher (58.000 Quadratmeter) sowie der Ostparkweiher (42.000 Quadratmeter) die größten. Wer Frankfurt einmal entlang der Stadtgrenze umrunden will, muss 113 Kilometer zurücklegen.

Weit weniger Zeit nimmt die Durchquerung des Stadtgebiets von West nach Ost oder von Nord nach Süd in Anspruch. Zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt liegen 23,3 Kilometer. Ein Indiz dafür, dass das Frankfurter Stadtgebiet auf der Karte ein sehr ausgewogenes Bild abgibt: Der Abstand von West nach Ost ist mit 23,4 Kilometern beinahe identisch. **red**

Kriminalstatistik vorgestellt

Uwe Serke: „Frankfurt ist im vergangenen Jahr sicherer geworden“

Weniger Straftaten und eine höherer Aufklärungsquote. Das sind die wichtigsten Ergebnisse der Frankfurter Kriminalstatistik für das Jahr 2018.

Der Sossenheimer CDU-Landtagsabgeordnete ist mit den neuen Zahlen zufrieden: „Besonders erfreulich ist der deutliche Rückgang bei Wohnungseinbrüchen um 20,9 Prozent und die um 7 Prozent gesunkene Straßenkriminalität, denn gerade diese Bereiche sind für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung besonders wichtig.“

Diese „insgesamt positive Entwicklung“ sei ein Erfolg der „engagierten Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten“, aber auch der Schwerpunktsetzung der Politik, die insbesondere die Bekämpfung von Wohnungseinbrechern intensiviert habe. In höchstem Maße bedenklich sei aber der Anstieg der Gewalt gegen Polizeibedienstete, der allerdings mit 0,6 Prozent nur leicht ausgefallen ist. „Polizei, aber auch Feuerwehr und Rettungskräfte verdienen unser aller Respekt, denn sie setzen sich täglich für uns ein. Jegliche Straftat gegen die Polizei ist eine zu viel und nicht hinnehmbar.“ **red**

Ein neuer Planer für Familien-„Häffs“

Wochenblatt verlost zehn „Häfft“-Timer

Kinderturnen, Elternabend, Einkauf, Arzt – in einer Familie kommen pro Woche viele Aufgaben und Termine zusammen. Ohne eine vorausschauende Organisation ist da manchmal Chaos programmiert. Als „Privatsekretär“ kann der Family-Timer stressgeplagten Müttern und Vätern Hilfe leisten.

Der „Häfft“-Planer verbindet die Erfolgsrezepte der beliebten Häff-Reihe wie eine 12- oder 18-monatige Laufzeit und die übersichtlichen Kalendarien mit Features, die auf die besonderen Anforderungen des Familienalltags eingehen.

Die Wochenübersicht bietet in großzügigen Spalten Platz für die Termine von bis zu vier Familienmitgliedern, monatliche Vorschaltseiten geben einen schnellen Überblick über die kommenden Wochen. Und für die mittel- und langfristige Organisation ist ein Leporello-Kalender im Jahresmodus integriert. So lässt sich die Planung je nach Thema und Dringlichkeit eines Termins optimal anpassen.

Extras wie Notizseiten für Schule und Kindergarten oder Geburtstagsplaner unterstützen die Familienmanager beim Multitasking zwischen Kinderzimmer, Supermarkt und Job. Praktische Rubriken wie der Saisonkalender für Obst und Gemüse helfen, den integrierten wöchentlichen Menüplan abwechslungsreich und kostengünstig zu gestalten.

Dank seiner innovativen Wire-O-Bindung und des beschichteten Karton-Schutzumschlags liegt der Familienplaner angenehm in der Hand und behält auch im hektischen Alltag seine gute Form. Familienfreundliche Fotos und das unaufdringliche, heitere Design sorgen für eine frische Optik.

Das Sossenheimer Wochenblatt verlost insgesamt zehn „Häfft“-Timer, darunter einige Familienplaner. Wer mitmachen möchte, sendet bis Freitag, 15. März, eine E-Mail mit dem Betreff „Häfft“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de . Bitte den vollständigen Namen und die Adresse nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. **red**

Der „Häfft“-Planer ist der Privatsekretär für Mütter und Väter, um im Termin-Chaos den Überblick zu bewahren. *Foto: Häfft*

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 09.03. u. Do., 14.03.19 **Frankfurt-Höchst, von 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese

Sa., 09.03.19 **Frankfurt-Kalbach, von 14 – 18.30 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten

Sa., 09.03.19 **Kelkheim, von 15 – 19 Uhr Stadthalle,** Gagernring 1

So., 10.03.19 **Sulzbach, von 10 – 16 Uhr Main-Taunus-Zentrum,** P8 bei Galeria Kaufhof

Di., 12.03.19 **Eschborn, von 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195 / 901042 I www.weiss-maerkte.de

Apotheken Notdienst

8. 3.
Phönix-Apotheke
Mainzer Landstr. 800
F-Nied · Tel. 39 75 45

9.3.
Stadt-Apotheke
Lorscher Str. 5
F-Rödelheim · Tel. 78 31 27

10. 3.
Apotheke an der Post
Hostatostr. 21
F-Höchst · Tel. 30 42 32

11. 3.
Bechtenwald-Apotheke
Bechtenwalstr. 64,
F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32

12. 3.
Alexander-Apotheke
Huthmacher Str. 1
F-Sindlingen · Tel. 37 42 42

13. 3.
Wasgau-Apotheke
Königsteiner Str. 120
F-Unterliederbach · Tel. 37 29 29

14. 3.
Linden-Apotheke
Königsteiner Str. 37
F-Höchst · Tel. 31 67 54

15. 3.
Bahnhof-Apotheke
Dalberg-/Ecke Antoniterstr.
F-Höchst · Tel. 31 40 430

Baugrundstücke gesucht

Römerhaus
Stabil. Sicher. Sorglos.

Wir zahlen Höchstpreise!
Tel. 06235-95830

in guten Lagen ab 3.500 m²
(auch Abrissgrundstücke)

Römerhaus Bauträger GmbH · www.roemerhaus.de

– Anzeigensonderveröffentlichungen –

Schönheit, Wellness, Fitness

Abnehmen ganz ohne Diät

Mit Spaß gegen überflüssige Kilos und den Jojo-Effekt

Abnehmanstrengungen werden häufig frühzeitig abgebrochen. Das muss nicht sein.

Wer es schafft, ein paar Pfunde loszuwerden, hat diese außerdem schnell wieder drauf. Prof. Dr. Christian Sina, Direktor des Instituts für Ernährungsmedizin an der Universität Lübeck, gibt Tipps für mehr Spaß und langfristigen Erfolg beim Abnehmen.

Kilos in Fettform sind hartnäckig. Auch wenn die neueste Blitz-Diät Erfolge in wenigen Tagen verspricht, ist ein nachhaltiges Ergebnis deutlich besser zu erzielen, wenn man Geduld hat und sich Zeit lässt. So erspart man sich Hungerattacken nach der Diät und den gefürchteten Jojo-Effekt. Und wenn es länger dauert als bei den anderen, ist das völlig in Ordnung. In der Regel erleben Abnehm-Willige jedoch mehrere Versuche des Scheiterns, bevor sie ihren eigenen Weg finden. Und das hat weniger mit mangelnder Disziplin zu tun, sondern damit, ob das Konzept zum eigenen Körper passt.

Wer abnehmen möchte, sollte auf seinen Blutzucker achten. Denn wenn der Blutzuckerspiegel stark abfällt, macht sich das durch Heißhunger und Abgeschlagenheit bemerkbar. Wie sich der Blutzucker nach der Aufnahme von Lebensmitteln verhält, ist individuell ganz unterschiedlich. Studien belegen, dass die Blutzuckerreaktion eine zentrale Rolle bei der Frage spielt, mit welchem Lebensmittel-Mix eine langfristige Gewichtsregulierung erreicht werden kann. Um sich sein Essverhalten bewusst zu machen, helfen Ernährungstagebücher in Form von Apps. Man trägt dort jede Mahlzeit, jeden Snack, jedes Getränk und sportliche Betätigung ein und bekommt in Echtzeit Informationen zur Zufuhr von Energie und Nährstoffen.

Ein individueller Ernährungsplan kann über Programme wie „MillionFriends“ ermittelt werden. Dabei testen die Teilnehmer ihre Lieblingsmahlzeiten über zwei Wochen durch, tragen einen Blutzuckersensor und führen ein Ernährungstagebuch. Aus der Analyse der Blutzuckerreaktionen in Verbindung mit dem Ernährungstagebuch ermittelt das Expertenteam von „MillionFriends“, worauf der Stoffwechsel gut reagiert und worauf nicht. Es muss also nicht alles verboten sein, was Spaß macht, solange es individuell abgestimmt ist. **pr**

Mobile Fußpflege D'Adamo
Tel. 06196 / 5233431 • mobil 01522 / 9849683
info@mobile-fusspflege-dadamo.de
Ich bedanke mich bei meinen Kunden für ihre langjährige Treue.

SCHONZEIT
KOSMETIK & WELLNESS
Königsteiner Straße 45
65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 - 2 36 02
www.schoenzeit.net
Einladung zum Verwöhnen
- Anti-Age-Behandlungen
- Wellness-Massagen für Gesicht und Körper
- Maniküre
- Make-up-Beratung
- Waxing & Sugaring

Der Vergleich zeigt es: Professionelles Bleaching kann zu einer deutlichen Zahnaufhellung führen.

Weiße Zähne für jeden!

Bleaching beim Zahnarzt sorgt dauerhaft für strahlendes Lächeln

Die wenigsten Menschen haben von Natur aus weiße Zähne. Hinzu kommen oft Verfärbungen durch Kaffee, Tee, Rotwein oder Zigaretten. Doch niemand muss sich mit dunklen, verfärbten Zähnen abfinden.

Ein attraktives Lächeln mit strahlend weißen Zähnen – das ist ein Traum vieler Menschen. Natürliche Veranlagung oder bestimmte Ernährungs- und Lebensgewohnheiten sorgen allerdings oft für eine gelbliche oder dunklere Zahnfarbe. Die gute Nachricht: Eine Zahnaufhellung beim Zahnarzt, das sogenannte Bleaching, kann Abhilfe schaffen – die Wirkung hält meist viele Monate oder sogar Jahre an.

In der Praxis für Zahnerhaltung Dr. Simone Bauriedl in Frankfurt-Sossenheim profitieren Patienten von einem hochmodernen Bleaching-Verfahren, das hervorragende Ergebnisse verspricht. Das aufhellende Gel wird dabei auf die Zähne aufgetragen und mit einer Speziallampe bestrahlt. Dies erhöht die Wirksamkeit des Gels und verkürzt die Behandlungszeit. Gleichzeitig ist das Bleaching vergleichsweise schonend für Zähne und Zahnfleisch.

Dr. Simone Bauriedl. *Foto: Simon*

Vorab wird eine professionelle Zahnreinigung empfohlen – so kann das Verfahren noch effizienter wirken. Dr. Simone Bauriedl berät Interessierte gerne zum Thema Bleaching. **pr**

Dr. SIMONE BAURIEDL
PRAXIS FÜR ZAHNERHALTUNG
Westerwaldstraße 28
65936 Frankfurt-Sossenheim
Tel. 069 - 450 904 90
info@praxis-bauriedl.de
www.praxis-bauriedl.de

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung — **Sulzbacher Anzeiger** — **Sossenheimer Wochenblatt** — **Stadtanzeiger** für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–)
☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–)
☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Bei der „Spritzer"-Partysitzung waren viele Kostüme zu bewundern. *Foto: Krüger*

Eine rauschende Party-Nacht

„The Entertainers" sorgten stets für eine gefüllte Tanzfläche

Unter dem Motto „Spritzer, Spritzer, Spritzer, das ist die große Schau, wir feiern heute Fassenacht Helau Helau Helau" stieg am 23. Februar die „Spritzer"-Partysitzung im Volkshaus.

Mehr als 400 feierlustige Partygäste bewiesen, dass die Wandlung einer Sitzung in eine „Spritzer"-Partysitzung inzwischen als gelungen gilt. Für einen ersten musikalischen Höhepunkt war das „Fanfarencorps Bonames" engagiert. Sodann tanzten auf der Bühne die Jüngsten aus der „Spritzer-Familie", die „Krümmelgarde". Als „Meerjungfrauen" erfreuten sie die Besucher. Redebeiträge auf der Bühne und in der „Bütt" gab es an diesem Abend nicht. Dafür aber noch weitere Tanzdarbietungen der „Spritzer"-Garde und der Schautanzgruppe sowie der „Spritzer"-Sternchen und -Teens.

Die Live Band „The Entertainers" heizte dem Publikum ein und sorgte mit einer tollen Musikauswahl dafür, dass die Tanzfläche stets gefüllt war. So kam auch immer wieder Party-Stimmung auf und wer wollte holte sich sein Getränk an der Sekt- oder an der Cocktail-Bar. Natürlich gab es auch alkoholfreie Getränke oder auch ein frisch gezapftes Bier.

Nach der Tanz-Pause folgte ein weiteres Highlight. Das Männerballett der „Spritzer" zeigte auf der Bühne, wie es ausschaut, „wenn Schafe Langeweile haben". Den offiziellen Teil der Veranstaltung beendete die „Spritzer"-Gesangsgruppe „The Rock-a-bellas" mit „italienischen Träumen unter spanischer Sonne". Der ganze Saal sang und klatschte begeistert mit.

Zum Abschluss kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne, um gemeinsam „Alles Palletti, alles wunderbar" zu singen. Der „Party-Abend" ging erst zu später Stunde zu Ende, denn „The Entertainers" heizten nochmals mächtig ein. **mk**

66 Jahre Schabernack

Fortsetzung von Seite 1

...Menschen heute mit vorgegebenen Texten klarkommen. A-capella-Stücke präsentierten noch vor der Pause die Gesangsgruppe „Die Ohrkreppierer".

„The Entertainers" setzten stets an der richtigen Stelle den Tusch und begleiteten die Aktiven mit der passenden Musikauswahl. „Diese Band mit dieser Musik ist ganz toll und mir gefällt die Zusammenstellung des Programms bisher ganz ausgezeichnet, wirklich toll", das sagte Besucher Franz Fay in der Pause.

Nach der Pause und einigen Liedern zum Schunkeln kündigte Sitzungspräsident Michael Lacalli an: „Wir hatten überlegt, ob wir eine Nostalgie-Sitzung veranstalten wollen. Das wollten wir dann doch nicht, aber wir haben uns für einen besonderen Beitrag aus einer früheren Sitzung entschieden. Begrüßen sie mit mir eine: Frau vom Bau!" Und das war wirklich ein klasse Vortrag von Martina Jilg. Sie berichtete von ihrer Erfahrung mit Behörden und Handwerkern beim Hausbau.

Sodann tanzte die Spritzer-Garde den Schautanz „80´s Aerobic. Als „Zwaa Babys" erzählten Stefan Fay und Michael Lacalli vom Erlebten vor, während und nach ihrer Geburt. Die Spritzer-Schautanzgruppe tanzte die Träume eines kleinen Mädchens und eines kleinen Jungen. Aber auch das Spritzer-Männerballett war wieder mit dabei und tanzte zur Erheiterung „Wenn Schafe Langeweile haben". Stets gab es den verdienten Applaus und weitere Anerkennung.

Michael Lacalli versäumte es nicht, die in diesem Jahr Geehrten zu nennen, namentlich die Akteure vorzustellen sowie den Trainerinnen und Trainern zu danken. Gegen Mitternacht kam das Finale in Sicht. Die Gesangsgruppe „The Rock-a-bellas" wurde angekündigt und präsentierte gesanglich „Italienische Träume unter spanischer Sonne". Stehend klatschend und mitsingend begleitete der Saal die Sängerinnen auf der Bühne.

Zum Finale wurden vom Sitzungspräsidenten abschließend nochmals alle Aktiven - alles Spritzer-Eigengewächse - auf die Bühne gerufen. Mit dem Kult-Lied der Spritzer, „Alles Palletti, alles wunderbar, macht´s gut bis nächstes Jahr" endete die gelungene Jubiläums-Sitzung. **mk**

Der Elferrat mit der Garde auf der Bühne im Volkshaus. *Foto: Krüger*

Telefonservice

Autoglas
Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel
JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege
Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer
Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung
eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern
Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder
Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 56,–)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege
KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung
Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien
Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen
Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten
Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt
KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer
Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice
Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste
Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei
Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau
Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei
Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates
Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet
BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de